

In Rastede wurden zwei Siege gefeiert

Sportschießen: Aufsteiger SB Freiheit II kletterte in der zweiten Bundesliga auf den fünften Tabellenplatz.

Rastede. Am zweiten Wettkampfwochenende hieß es für die zweite Mannschaft der SB Freiheit, sich in der zweiten Bundesliga Luftgewehr die ersten Punkte im Kampf gegen den Abstieg zu sichern. Dies gelang mit zwei Erfolgen gegen den SV Olympia 72 (4:1) und den SV Leuchtenburg (3:2) perfekt.

Der SV Olympia 72 trat gleich mit drei dänischen Sportlern an. An Position eins musste sich Maik Wonigkeit mit Line Petermann messen. Es wurde jedoch schon früh im Match klar, dass die Dänin ihrem Freiheiter Kontrahenten beim 392:386 nicht den Hauch einer Chance ließ.

„Nach dem misslungenen Auftakt standen wir mit dem Rücken zur Wand. Diese Situation haben unsere fünf mit Bravour gemeistert.“

Nils Froböse, Trainer der zweiten Freiheiter Mannschaft

An Position zwei kämpfte Gabi Zimmermann gegen die ebenfalls dänische Sara Grewe. Zimmermann, dieses Wochenende in sehr guter Form, hatte ihrer Gegnerin über die gesamte Dauer des Matches unter Kontrolle und glich mit 386:380 zum 1:1 aus.

Michaela Thöle brachte Freiheit gegen Esben Jakobsen mit einer grandiosen Leistung von 390 Ringen, der Däne schoss 389, beim 2:1-Zwischenstand in Führung. Mit einem 385:384 machte



Gabi Zimmermann punktete für die SB Freiheit II doppelt.

Foto: Ursula Pinno

Laura Liebscher den Sieg bereits perfekt. Den Schlusspunkt setzte Lisa Geweke, die mit 386:377 souverän zum 4:1-Endstand erhöhte.

Sieg auch gegen Leuchtenburg

Gegen Leuchtenburg musste sich Wonigkeit an Position eins der Dänin Rikke Mäng mit 384:393 geschlagen geben. Zimmermann trat gegen die sehr schnell schießende

Alena Rieger an, ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und glich mit 389:388 zum 1:1 aus. An Position drei unterlag Thöle nach Problemen in der zweiten Serie. Liebscher an Position vier hatte ihren Gegner dagegen von Beginn an im Griff und glich mit 388:383 souverän zum 2:2 aus.

Die Begegnung Nummer fünf sollte die Entscheidung bringen:

Geweke schoss relativ schnell, so dass sie vor ihrer Kontrahentin Kerstin Vogelsang ihren vierzigsten Schuss abgab und 381 Ringe vorlegte. Vogelsang musste nun mindestens gleichziehen, um das Stechen zu erreichen, traf die Neun aber einmal zu viel und unterlag um einen Zähler. Der zweiten Freiheiter Sieg (3:2) an diesem Tag war damit perfekt.

„Nach dem misslungenen Auftakt standen wir mit dem Rücken zur Wand. Diese Situation haben unsere fünf heute mit Bravour gemeistert“, zeigte sich der Coach erleichtert. Freiheit II belegt jetzt mit 4:4-Punkten Platz fünf. *up*

Weitere Informationen unter www.sbfreiheit.de.